

Konzertdirektion Gutmann (Hugo Knepler)

**Freitag, den 7. Jänner 1921
im Mittleren Konzerthausaale**

KONZERT

Gottesmann-Quartett

**(Hugo Gottesmann — Vittorio Borri — Ernst Moravec
— Bodah von Berecnickyj**

Mitwirkend: PAUL EMERICH (Klavier)

PROGRAMM:

- 1. Haydn** **Streichquartett op. 74 Nr. 3 (Reiter).**
Allegro.
Largo assai.
Menuetto.
Allegro con brio.

- 2. Smetana** **Streichquartett „Aus meinem Leben“.**

Über den poetischen Inhalt dieser Komposition spricht sich der Komponist selbst in einem Briefe vom 12. April 1878 (also zu einer Zeit, da der Autor sein Gehör bereits eingebüßt hatte) dahin aus, daß er in diesem Quartette seinen Lebenslauf in Tönen versinnbildlichen wollte.

I. Satz: Die Liebe zur Kunst in der Jugendzeit, das ungestillte Sehnen nach etwas Unausprechlichem, sowie die Vorahnung des nahenden Unheils.

II. Satz: »Quasi Polka« nimmt Bezug auf die fröhliche Jugendzeit, in welcher Smetana dem Tanzvergnügen leidenschaftlich huldigte und mit Vorliebe Tänze schrieb.

III. Satz: Largo sostenuto. Die Seligkeit der ersten Liebe zu jenem Mädchen, das später des Meisters Gattin wurde.

IV. Satz: Die Erkenntnis der nationalen Musik, die Freude über den errungenen Erfolg, plötzlich das langgedehnte »E« der viergestrichenen Oktave, jenes verhängnisvolle Verklingen im Ohre des Komponisten vor seiner Taubheit. Ein schmerzhaftes Erinnern an die ersten Anfänge seiner Laufbahn, ein schwacher Hoffnungsstrahl, endlich die Ergebung in das unabwendbare Schicksal.

- 3. Richard Mandl** **Klavierquintett G-dur.**
Allegro moderato.
Andante sostenuto.
Sehr lebhaft.
Largo. Allegro con fuoco.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzerthausprogramme Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Preis 2 Kronen